



FILMRISS

Kinoclub Lindenberg

Kinoprogramm

Frühling/Sommer 2020

Zeitraum: März bis Juli 2020
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg

Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info auch unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf (50 Stück pro Vorstellung):
Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310



03.2020 - 07.2020

Eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten und der Integrationsbeiräte des Landkreises Lindau

März // Sonntag, 08.03.2020 // Weltfrauentag //

Einlass: 15.30 Uhr mit Sektempfang //

Beginn: 16 Uhr // im Kulturboden in der Hutfabrik

**SONDER-
VORSTELLUNG**
am
Weltfrauentag

Female Pleasure

Schweiz, Deutschland 2018 // Dokumentarfilm // Buch und Regie: Barbara Miller // mit Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav // 97 Min. // Verleih: X Verleih // FSK: ab 12

#FEMALE PLEASURE ist ein Film über internationale mutige Frauen aus unterschiedlichsten Lebenswelten, die sich engagieren für Aufklärung und Befreiung der Frau in einer hypersexualisierten säkularen Welt.

Der Film begleitet fünf mutige, starke und kluge Frauen aus den fünf Weltreligionen und zeigt ihren erfolgreichen und risikoreichen Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und für ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander unter den Geschlechtern von Afrika über Japan, bis ins Herz von New York.

Im Verlauf der Veranstaltung wird sich ZONTA INTERNATIONAL (Club of Bodensee-Allgäu) vorstellen. Zonta engagiert sich weltweit für die Verbesserung der Stellung der Frau (rechtlich, politisch und wirtschaftlich). Anschließend werden Projekte vorgestellt und Raum für eine Diskussion geboten.

Foto: X Verleih

März // Donnerstag, 19.03.2020 // 20 Uhr

The Farewell

USA 2019 // Drama, Komödie // Buch und Regie: Lulu Wang // mit Shuzhen Zhao und Awkwafina // 100 Min. // Verleih: DCM Film Distribution GmbH // FSK: ab 0

Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China nur noch kurze Zeit zu leben hat, steht ihr Leben Kopf. Die Familie beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. Spontan wird eine Hochzeit für Billis Cousin Hao Hao organisiert, die allein dem Zweck dient, die im Ausland verstreut lebende Familie ein letztes Mal zusammenkommen zu lassen. Während Billi versucht, die Familienlüge aufrecht zu erhalten und dabei durch das ständige Minenfeld familiärer Erwartungen steuert, stößt sie auf Dinge, die ihr eigenes Leben verändern. Dabei bietet sich die Chance, sowohl das Land ihrer Kindheit als auch den wundersamen Geist ihrer Großmutter wieder zu entdecken.

Mit THE FAREWELL schuf Drehbuchautorin und Regisseurin Lulu Wang ein ergreifendes Werk über die Rollen, die uns innerhalb der Familie zugesprochen werden und wie wir sie ausfüllen. Geschickt erzählt sie auf liebevolle und humorvolle Weise die bewegende Geschichte einer gut gemeinten Lüge und davon, wie die Beziehungen innerhalb einer Familie uns trotz aller Differenzen verbinden und stärken können.

Der Film ist bei zahlreichen Filmfestivals nominiert oder ausgezeichnet worden, z.B. gewann er bei den »Golden Globe Awards 2020« in der Kategorie »Beste Hauptdarstellerin – Komödie/Musical« und beim »Sundance Film Festival« die Auszeichnung als Publikumsliebbling.

Foto: DCM Film Distribution GmbH

April // Donnerstag, 16.04.2020 // 20 Uhr

Peanut Butter Falcon

USA 2019 // Abenteuer, Drama // Buch und Regie: Tyler Nilson und Mike Schwartz // mit Shia LaBeouf, Dakota Johnson und Zachary Gottsagen // 93 Min. // Verleih: TOBIS Film GmbH // FSK: ab 12

Der 22-jährige Zak will raus! Raus aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Aber seine Betreuerin Eleanor weiß, die Fluchtpläne ihres Schützlings immer wieder zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem großen Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines Nachts doch noch der Ausbruch. Nur mit einer Unterhose bekleidet, stürzt er sich ins größte Abenteuer seines Lebens. Dabei trifft Zak auf den zwielichtigen Tyler, der selbst auf der Flucht vor rachsüchtigen Fischern ist und eigentlich keine Klette am Bein gebrauchen kann. Doch schon bald werden aus den beiden ungleichen Männern echte Freunde, die ihre Reise gemeinsam auf einem selbstgebauten Floss fortsetzen wollen. Unverhofft bekommen sie Gesellschaft von Eleanor, die Zak gefolgt ist und ihn unbedingt ins Heim zurückbringen will. Und auch Tylers Verfolger sind dem ungewöhnlichen Gespann schon dicht auf den Fersen.

Mit ihrem herzerwärmenden Debütfilm wandeln die Regisseure auf den Spuren Mark Twains. THE PEANUT BUTTER FALCON, Publikumspreis-Gewinner sowohl beim »South by Southwest« als auch beim »Deauville Film Festival«, erzählt die Geschichte einer Freundschaft zweier ungleicher Männer, die gegen alle Widrigkeiten zusammenhalten – ein märchenhaftes Roadmovie und ein berührendes Plädoyer fürs Festhalten an den eigenen Träumen.

Foto: TOBIS Film GmbH

Parasite

Südkorea 2019 // Thriller, Schwarze Komödie // Buch und Regie: Bong Joon Ho // mit Kang-Ho Song, Woo-sik Choi und Park So-Dam // 131 Min. // Verleih: Koch Films GmbH // FSK: ab 16

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickserien, bemerkenswerthem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

Der Gewinner der »Goldenen Palme« von Cannes hält, was dieser Preis verspricht: großes Kino mit größtmöglicher Spannung. Der Regisseur Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen. Ausserdem wurde er bei den »Golden Globe Awards® 2020« als »Bester fremdsprachiger Film« ausgezeichnet und **aktuell gewann er als erster ausländischer Film den Oscar® in der Kategorie „Bester Film“**. **Insgesamt gewann er vier Oscars®.**

Foto: Koch Films GmbH

ACHTUNG:
Die Vorstellung findet am 4. Donnerstag im Mai statt!



Drei Gesichter

Iran 2018 // Drama, Roadmovie // Buch und Regie: Jafar Panahi // mit Behnaz Jafari, Jafar Panahi und Marziyeh Rezaei, // 100 Min. // Verleih: Weltkino Filmverleih // FSK: ab 12

Die bekannte iranische Schauspielerin Behnaz Jafari (spielt sich selbst) erhält eine Videobotschaft eines weiblichen Fans. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Regisseur Jafar Panahi (spielt sich auch selbst), macht sie sich auf die Suche nach dem Mädchen. Die Reise in den Norden des Landes bringt überraschende Begegnungen: Dorfbewohner, die einspurige Bergstraßen mit cleveren Hupecodes passierbar machen; alte Frauen, die in ausgehobenen Gräbern Probe liegen, und potente Zuchtbullen, die den Weg versperren. Im Bergdorf des Mädchens angekommen, versuchen die beiden das Geheimnis um das Video endlich zu lösen.

Nach dem Berlinale-Gewinner TAXI TEHERAN, der die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte, nimmt uns Jafar Panahi in seinem liebevollen Roadmovie DREI GESICHTER erneut mit auf eine pointenreiche Fahrt durch seine Heimat. Mit Humor und Herzlichkeit gelingt dem iranischen Regisseur ein hoffnungsvolles Plädoyer für Freiheit und Menschlichkeit, das aktueller und globaler nicht sein könnte. Ein intelligentes Kinovergnügen, das in Cannes die Palme für das »Beste Drehbuch« gewann. DREI GESICHTER ist bereits der vierte Film, den Jafar Panahi fertiggestellt hat, seitdem er 2010 vom Mullah-Regime mit einem 20-jährigen Berufs- und Reiseverbot belegt wurde. Er produzierte seine Filme heimlich und schmuggelte sie zur Präsentation auf internationalen Festivals außer Landes.

Foto: Weltkino Filmverleih



Mein Ende. Dein Anfang.

Deutschland 2019 // Drama, Romanze // Buch und Regie: Mariko Minoguchi // mit Saskia Rosendahl, Julius Feldmeier und Edin Hasanović // 111 Min. // Verleih: TELEPOOL GmbH // FSK: ab 12

Nora und Aron könnten unterschiedlicher nicht sein. Nora jobbt als Kassiererin im Supermarkt. Sie treibt ziellos vor sich hin und lässt schon mal den ein oder anderen Elektroartikel aus dem Supermarkt mitgehen, um ihr bescheidenes Leben zu finanzieren. Aron ist dagegen ein ambitionierter Physik-Doktorand aus wohlhabendem Elternhaus. Mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten will Aron beweisen, dass Menschen mit ihren scheinbar zufälligen Entscheidungen einem vorherbestimmten Plan folgen. Für Nora und Aron ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie sich an einem verregneten Tag in der U-Bahn begegnen. Ihr Aufeinandertreffen war reiner Zufall, sagt Nora. Alles ist vorbestimmt, sagt Aron. Doch dann wird Aron plötzlich aus dem Leben gerissen. Für Nora bleibt die Zeit stehen. Sie betäubt ihren Schmerz, verbringt bald darauf die Nacht mit Natan, der wie durch Zufall immer wieder in ihrem Leben auftaucht. Er gibt Nora Halt. Sie hat das seltsame Gefühl, ihn bereits zu kennen, ahnt aber nicht, was sie wirklich verbindet.

MEIN ENDE. DEIN ANFANG. ist Mariko Minoguchis Regie-debüt, inszeniert nach ihrem eigenen Drehbuch. Der Film wurde Anfang Januar 2020 in die Vorauswahl für den Deutschen Filmpreis aufgenommen.

Foto: TELEPOOL GmbH



FILMRISS
Kinoclub Lindenberg

Eintrittspreise:

regulär: 7,50 €
ermäßig: 6,50 €
(Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose)

Lindenberg

veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

vs
grafik
design

Idee und Gestaltung:
vs grafikdesign
www.vs-grafikdesign.de

steiner-
druck

unterstützt durch Steiner-Druck
www.steiner-druck.de

gesponsert durch:

BUCH
NETZER
Literatur & Café

Studienkreis
Prof-Nachhilfe für alle!



03.2020 - 07.2020